



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft
und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
Herrn Staatssekretär
Dr. Ralf-Peter Weber
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Magdeburg, 18.06.2020

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Dr. Weber,

am 31.12.2020 endet nach jetzigem Stand der Gesetzgebung die Übergangsfrist zum Auslaufen der betäubungslosen Ferkelkastration. Ab diesem Zeitpunkt stehen unseren Sauenhaltern voraussichtlich bis zu vier Alternativen für die Mast männlicher Tiere zur Verfügung: die Ebermast, die Immunkastration mit Improvac, die Lokalanästhesie oder die chirurgische Kastration unter Vollnarkose mit Isofluran.

Für letztere Methode mit Isofluran muss ein Sachkundenachweis durch den Tierhalter oder die beauftragten Mitarbeiter erbracht werden. Jedes Bundesland ist aufgerufen, entsprechende Schulungen (Theorie und Praxis) an einer geeigneten Einrichtung anzubieten und durchzuführen. Leider ist bis zum jetzigen Zeitpunkt zu einem Schulungsangebot in Sachsen-Anhalt noch keine klare Aussage des MULE getroffen worden, unter anderem, ob die nachgelagerte Landesanstalt für Landwirtschaft dieses anbieten wird. Unsere Sauenhalter, die sich für eine Ferkelkastration mittels Isofluran entschieden haben oder werden, brauchen daher nun Sicherheit über die Anbieter von Schulungsmaßnahmen, um zum Jahreswechsel entsprechend geschultes Personal zu haben. Die Kapazitäten der Schulungen in anderen Bundesländern sind nur begrenzt und es werden bevorzugt Landwirte des eigenen Landes unterrichtet. Unsere unmittelbaren Nachbarbundesländer, Thüringen und Brandenburg, bieten uns bekannt bisher keine Schulungen an. Deshalb ist es umso wichtiger in Sachsen-Anhalt ein Lehrrangebot für den Sachkundenachweis zu etablieren. Tierschutz und Arbeitsschutz stehen an höchster Stelle und müssen durch die Schulung abgedeckt werden. Hierbei ist es ebenso wichtig, auf Grund der hiesigen Strukturen, die Inhalte mehrsprachig (mindestens polnisch und rumänisch) zu vermitteln.

Ich bitte Sie daher nachstehend um Beantwortung der folgenden Fragen:

- a. Werden Schulungen in Sachsen-Anhalt beispielsweise an der LLG stattfinden und in welchem Format (Online, Vorort, Mehrsprachig)?
- b. Wird die Vermittlung der praktischen Inhalte sowie die Prüfung zentral oder dezentral (im eigenen Betrieb) organisiert?

Hauptgeschäftsstelle:

Maxim-Gorki-Str. 13 Tel. 0391/73969-0
39108 Magdeburg Fax 0391/73969-33

VR-Nr. 10787
info@bauernverband-st.de
www.bauernverband-st.de

Geschäftsführender Vorstand:

Olaf Feuerbom (Präsident)
Sven Borchert (1. Vizepräsident)
Maik Bilke (Vizepräsident)
Lutz Trautmann (Vizepräsident)

Hauptgeschäftsführer:

Marcus Rothbart
Bankverbindung:
IBAN: DE81 8109 3274 0107 0058 49
BIC GENODEF1MD1
Steuer Nr. 102 / 141 / 05085
UST-ID Nr: DE199246805

- c. Wurden oder werden Fachtierärzte durch Fachstellen des Landes für den Umgang mit Isofluran geschult?
- d. Wie hoch werden eventuelle Teilnahmegebühren sein?

Sollten keine Schulungen durch das Land Sachsen-Anhalt geplant sein, würde ich Sie um eine Begründung dieser Entscheidung und um die Benennung von Alternativen für die betroffenen Betriebe bitten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Rothbart
Hauptgeschäftsführer